



AUF ERFOLGSKURS: IHF ERWEITERT **ANGEBOT**

Das Institut für hausärztliche Fortbildung (IHF) im Deutschen Hausärzterverband ist schon lange aus der Fortbildungslandschaft für Hausärztinnen und Hausärzte nicht mehr wegzudenken. 2017 setzt man deshalb auf Bewährtes – und erweitert sein Portfolio.

Nach dem IHF-Kongress, der in diesem Jahr bereits zum elften Mal Hausärztinnen und Hausärzte weit über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus nach Mannheim lockt, steht schon im Juni das nächste Kongress-Highlight an. Die practica^{Oberhof}, ein Kongress, der dort vor zwei Jahren noch klein begann, hat inzwischen Fahrt aufgenommen und konnte seine Teilnehmerzahl in der kurzen Zeit verdoppeln. Die aus Bad Orb bekannte und beliebte practica-Philosophie „Fortbildung, Teamgeist und Freizeit“ wird auch in Oberhof erfolgreich umgesetzt. 2017 öffnet die practica^{Oberhof} vom 22.-24. Juni wieder ihre Tore und bietet Interessierten von „Fit für den Notfall“ über manuelle Medizin bis hin zu Themen wie Diabetes, KHK oder Niereninsuffizienz ein breites Themenspektrum. Im Rahmen des Thüringer Abends steht wieder der hausärztliche Nachwuchs im Fokus, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Institut für Allgemeinmedizin der Universität Jena. Das Programm ist online buchbar

ab März 2017 über www.practica.de. Ein Kurzprogramm finden Sie auch in der nächsten Ausgabe von DER HAUSARZT. Im Oktober wartet dann wieder der Klassiker unter den hausärztlichen Fortbildungskongressen auf Praxisteams: die practica in Bad Orb. Neben dem Stammpublikum, das oft schon seit vielen Jahren diese Veranstaltung fest in den eigenen Kalender eingeplant hat, sind in den letzten Jahren immer neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinzugekommen, die die Mischung aus Workshops, Seminaren und kollegialem Austausch zu allen Themen rund um die Hausarztpraxis zu schätzen gelernt haben. Die practica in Bad Orb findet in diesem Jahr vom 25.-28. Oktober statt. Neu hinzu kommt im Portfolio des IHF 2017 erstmalig der Sächsische Hausärztertag, der am 10. und 11. November in Radebeul stattfindet. Durch den neuen, zentralen Veranstaltungsort werden nicht nur die Wege zwischen den Seminaren kürzer, auch der Austausch mit Kollegen wird weiter gefördert.



Wir freuen uns, die familiäre Tradition des Sächsischen Hausärztertages mit den Prinzipien des IHF – Praxisrelevanz, Evidenzbasierung, Produktneutralität – zusammenzuführen. Mit dem 26. Sächsischen Hausärztertag werden wir diese Institution in Radebeul nicht nur fortführen, sondern auch die nächsten 25 Jahre der hausärztlich sächsischen Fortbildung einläuten. 25 Jahre politischer, fachlicher und wirtschaftlicher Entwicklung vereint in einem Hausärztertag – Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen und das Bewährte neu fortführen: Fortbildung von Hausärzten für Hausärzte in der ganzen Breite des Faches.

Dominik Baca, Geschäftsführer des Institutes für hausärztliche Fortbildung (IHF) im Deutschen Hausärzterverband